

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia, Das ist Die gantze Heilige Schrifft Verteutsch

Luther, Martin

Tubing., 1630

Cap. VII.

[urn:nbn:de:bsz:31-109591](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-109591)

1 **W**eterey im Lande / da sie
 gefangen innen sein / vnd
 2 **W**eterey sich / vnd stehen dir
 im Lande / vnd Gefengnis /
 vnd sprechen: Wir haben
 gesündiget / missethan / vnd
 sind Gottlos gewesen. Vnd 3
 sind also von ganzem herzt
 von ganzer Seelen zu die
 betehren / im Lande ired
 gefengnis / da man sie gefan-
 gen helt / vnd sie beten ge-
 gen dem wege zu irem Lan-
 de / das du iren Vätern ge-
 geben hast / vnd zur stat die
 du erwehlet hast / vnd zum
 Hause / das ich deinem Na-
 men gebauet habe. So wol- 3
 test du zu ir gehet / vnd sehen
 hören vom Himmel / vom sit
 deiner Wohnung / vnd innen
 zu irem Redten helfen vñ
 deinem Voldt zündig sein /
 das an dir gesündiget hat.
 So lasß mi mein G O L 4
 deine augen offen sein / vnd
 deine Ohren aufmehren
 auffß Gebet an diser stett.
 So mache dich nun auff 4
 Herr Gott zu deiner ruhe /
 du vnd die zede deiner
 macht. lasß deine Priester
 Herr Gott mit hail angee-
 than werden / vnd deine
 Heiligen sich freuen über
 dem guten. Du Herr Gott 4
 wende nicht weg / das An-
 ligz deines Gesalbten / Ge-
 dend an die gnade / deinem
 Knechte David verheissen.

**CAP. VII. Der Tempel wirdt
 geweiht, vnd der Herr
 erscheinet Salomon.**

Vnd da Salomo aufge-
 betet hatte / stie ein feuer
 vom Himmel / vnd verzeh-
 ztet das Brandopffer vnd

ander Opfer. Vnd die Herr-
 ligkeit des Herren erfüllte
 2 das Haus. Das die Priester
 nit kondten hinein gehen
 ins Haus des Herren / weil
 die Herrlichkeit des Her-
 3 ren schütte des Herren
 Haus. Auch sahen alle Kin-
 der Israels das feur herab
 fallen vnd die Herrlichkeit
 des Herren über dem hause
 se / vnd fielen auff ihre knie
 mit dem antzic zur Erden
 auffß vñ acker / vnd beteten
 an / vñ dandten dem Herrn
 das er glätig ist / vnd seine
 Barmherzigkeit ewiglich
 weret. Der König aber vnd
 alle voldt offertten für dem
 4 Herrn. Denn der König
 Salomo offerte zwey vnd
 5 zweyzig tausend Odsen
 vnd hundert vnd zweyzig
 tausent Schafe / vnd weihe-
 ten also / das Haus Got-
 tes ein / beide der König
 vnd alles Voldt. Aber die
 6 Priester stunden inn ihrer
 Hut / vnd die Leviten mit
 den Seitenspielen des Her-
 ren / die der König David
 hatte lassen machen / dem
 Herren zu danden / di seine
 Barmherzigkeit ewiglich
 wehret / mit den psalmen
 Davids durch ihre Hand /
 vnd die Priester bliesen
 Trometen gegen innen / vnd
 7 di ganz Israel stund. Vnd
 Salomo heiliget den min-
 delhof / der für dem hause des
 Herren war / denn er hatte
 dazelbs Brandopffer vnd
 das fett der Dandopffer
 auffgericht. Den der eheme
 Altar / di Salomo hane ma-
 chen lassen / kondte nicht abe-
 brandopffer / speißopffer / vñ

das seit fassen. Vnd Salomo hielt zu selben zeit ein fest siben tage lang / vnd das ganze Israel mit ihm / ein sehr grosse gemeine von Hemath an bis an den haub Egypti. Vnd hielt am acht tage eine versammlung / denn die einweihung des Altars hielten sie siben tage / vnd das fest auch siben tage. Aber im dreyvndt zwainsigsten tage des siben den Monden / ließ er das Volk in ire Hütten frölich vnd gutes müts / über allem gute / das der Herr an David / Salomo / vnd seinem Volk Israel gethan hatte. Also vollendet Salomo das Haus des Herrn vnd das Haus des Königes / vnd als es was in sein Herz tomen / war zumaden im hause des Herrn / vnd in seinem hause seglichseliglich. Vnd der Herr erschein Salomo des nachts / vnd sprach zu ihm. Ich habe dein gebet erhöret / vnd dise stett mir erwehlet zum offerhause. Sibe / wenn ich den Himmel zuschliesse / dz nit regnet / oder heisse die Heusfreden das Land fressen / oder kasse eine pestilenz vnter mein Volk kommen. Das si mein Volk demütigen / das nach meinem Namen genemmet ist / vnd sie besten / vñ mein Angesicht suchen / vnd sich von ihren bösen wegen bekehren werden / So will ich vom Himmel hören / vnd ire sünde vergeben / vnd ir Land heilen. So sollen nun meine augen offen sein / vnd meine Ohren auffmercken.

16 auffa Gebet an diser stett
 17 So hab ich nun dis Haus
 erwihlet vnd geheiligt / dz
 mein Name daselbs sein sol
 ewiglich / vnd meine augen
 vnd mein Herz soll da sein
 18 7 allwege. Vnd so du wirff
 für mir wardeln / wie dein
 Vatter David gewandelt
 hat / das du thust alles was
 ich dich heisse / vnd heldest
 meine Gebot vnd Rechte
 19 8 So will ich den stul deines
 Königreichs bestetigen /
 wie ich mit deinem Vatter
 David verbunden habe /
 vnd gesage: Es soll dir nicht
 gebrechen an ein Maß der
 über Israel Herr sein. Wer
 20 9 der ir eud aber vntertun /
 vnd meine Rechte vnd Ge
 bot / die ich euch sargelegt
 habe verlassen / vnd hin ge
 hen vnd andern Göttern
 21 2 odienen / vnd sie anbeten / So
 werde ich sie aufwurzeln
 auß meinem Lande / das ich
 22 3 ihnen gegeben habe. Vnd dis
 Haus / das ich mein Name
 geheiligt habe / werde ich
 von moim Angesicht wer
 fen / Vnd werde es zum
 Sprüchwort geben vnd zur
 Fabel vnter alle Völkern.
 Vnd für disem Haus / das
 das höhest worden ist / wer
 den sich entsetzen alle die
 für über gehen / vnd sagen:
 Warumb hat der Herr
 disem Lande vnd disem
 22 4 Hause also mit gesaren: So
 wird man sagen: Darumb
 das sie den Herren ihre
 Väter Gott verlassen ha
 ben / der sie auß Egypten
 land gefüret hat / vnd habe
 sich an andere Götter gehen
 det / vnd sie angebetet vnd
 Ge iii; dñct.

inen gedienet/ darumb hat er alle diß vnglück über sie gebracht.

Cap VIII. Salomo bauet feste stätte, vnd befehllet die weltliche vnd Priescherliche ämpter.

Vid nach zwainsig jaren in welchen Salomo des HErrn hauß vnd sein hauß bauete. Bauete er auch die stätte / die Huram Salomo gab vnd ließ die kinder Israel drinnen wohnen. Vnd Salomo zog gen Hethmach Zoba vnd d bevestiget sie. Vnd bauete Hadmor inn der Wüsten/ vnd alle Kornstätt / die er bauete in Bethath. Er bauet auch ebern vnd nider Bethoron / das viese stätte waren / mit Mauern / thoren vnd rügeln. Auch Bethlath vnd alle Kornstätt / die Salomo hatte/ vnd alle Wagenstätt / vnd Keuter / vñ alles wozu Salomo lust hatte zu bauen / beyde zu Jerusalem vnd auß dem Libanon / vñ im ganzen Lande seiner Herrschafft. Alles übrige veld von den Bethitern / Amoritern / Thersitern / Hevitern / vnd Iesustern / die nidt von den kindern Israel waren. Vnd ihre kinder / die sie hinder sich gelassen hatten im Lande / die die kinder Israel mit vertilget hatten / machte Salomo zingbar / bis auff diesen tage. Aber von den kindern Israel machte Salomo nit knecht zu seiner arbeit / Sondern sie waren Kriegsleute / vñ über seine Fürsten / vnd über seine

Wagen vnd Keuter. Vnd 10
oder dtersten ampleute des Königes Salomo waren zweyhundert vnd fünfzig die über das Gold herrscheten. Vnd die Lechter Phas 11
trao ließ Salomo herauff holen auß der Statt Davids inus hauß / das er für sie gebauet hatte. Denn er sprach: Mein Reich soll mir nit wonen im hause Davids. des Königes Israel / denn es ist aetheiligt mit die lade des HErrn drein kommen ist. Von dem an offerire 12
Salomo dem HErrn brandopffer auß dem Altar des HErrn / den er gebauet hatte für der Halle. Ein jegliches auß seinen tag zu offern / nach der Heiligkeit / auff die Sabbath / Neumonden / vnd bestimmtenzeiten des jars dreymal / nemlich / außs fest der vngeseuerten Brodt / außs fest der Woden / vñ außs fest der Lauthütten. Vnd er stellen 14
die priesster inn ihrer ordnung zu irem ampte / wie es David sein Vatter geseet hatte / vnd die Leviten auß ire Hut / zu loben vnd zu dienen für den Prieschern / jedliche auß iren tag / vnd die Thorbüter in irer ordnung / regliche auß ir Thor. Denn also hatte es David der mayn Gottes beschlen. Vnd es ward nit gemisden vom gebott des Königes über die priescher vnd Leviten / an alle tag laden / vnd an den sabbaten. Also 16
war bereit alles geschickte Salomo vom Lagan / da des HErrn hauß gegribet wurde